

Innehalten

Von Pastor Karl-Heinz Wahlen

13. März 2025, 22:00

Haben Sie schon einmal etwas vollkommen Idiotisches gemacht? Mir passiert das immer wieder! Da lese ich in einem Buch krampfhaft weiter, obwohl es mir nicht gefällt und auch nichts bringt. Und warum? Ich habe es schließlich gekauft und zu lesen angefangen. Da ist es egal ob es einen Euro auf dem Flohmarkt gekostet hat oder 20 Euro im Buchladen. Das Lesen wird immer mühsamer, ich schweife mit meinen Gedanken ab, kann mir nicht mehr merken, was ich gerade gelesen habe und fange die Seite von Neuem an. Doof! Verschwendete Zeit, herausgeschmissenes Geld, ich will's mir aber nicht eingestehen und lese tapfer weiter. Einfach Super-doof!!!

Und da gäbe es noch andere Beispiele: *Ich nehme mir etwas vor...komme nicht weiter ... Tunnelblick ... zwanghaftes Durchhalten bis zum Eingeständnis der Niederlage ... Niederlage, Aufgeben ... Schluß ... und dann das Nächste...*

So könnte es endlos weitergehen. **Geht es aber nicht - Gott sei Dank!** Ich nehme mir immer auch Zeit zum Innehalten, einfach Zwischendurch. Nachdenken über das, was gerade passiert, nachspüren, was mir guttut oder auch nicht, abgleichen, ist das das, was du eigentlich willst - wofür du da sein möchtest, leben möchtest.

Auf einmal tut sich eine Tür zu Neuem auf. Paradox: Das Schlechte führt zum Guten oder auch: Tod zum Leben.

In jedem und jeder steckt Gottes Geist drin, der gehört werden möchte. Wir alle haben ein Gewissen, die Stimme Gottes in uns. Ich kann es übergehen oder auch zum Klingen bringen. Neues entsteht nur da, wo ich Altes lassen kann. Ostern steht wieder an, lasse ich es rein oder mache ich weiter wie bisher...?

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Fastenzeit

Ihr Pastor

Karl-Heinz Wahlen

